



Text: Edward Hughes

Illustration: M. Maillot

Adaption: E. Frischbutter und Sarah S.

Übersetzung: Siegfried Grafe

Produktion: Bible for Children  
[www.M1914.org](http://www.M1914.org)

©2013 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren  
oder drucken aber nicht verkaufen.

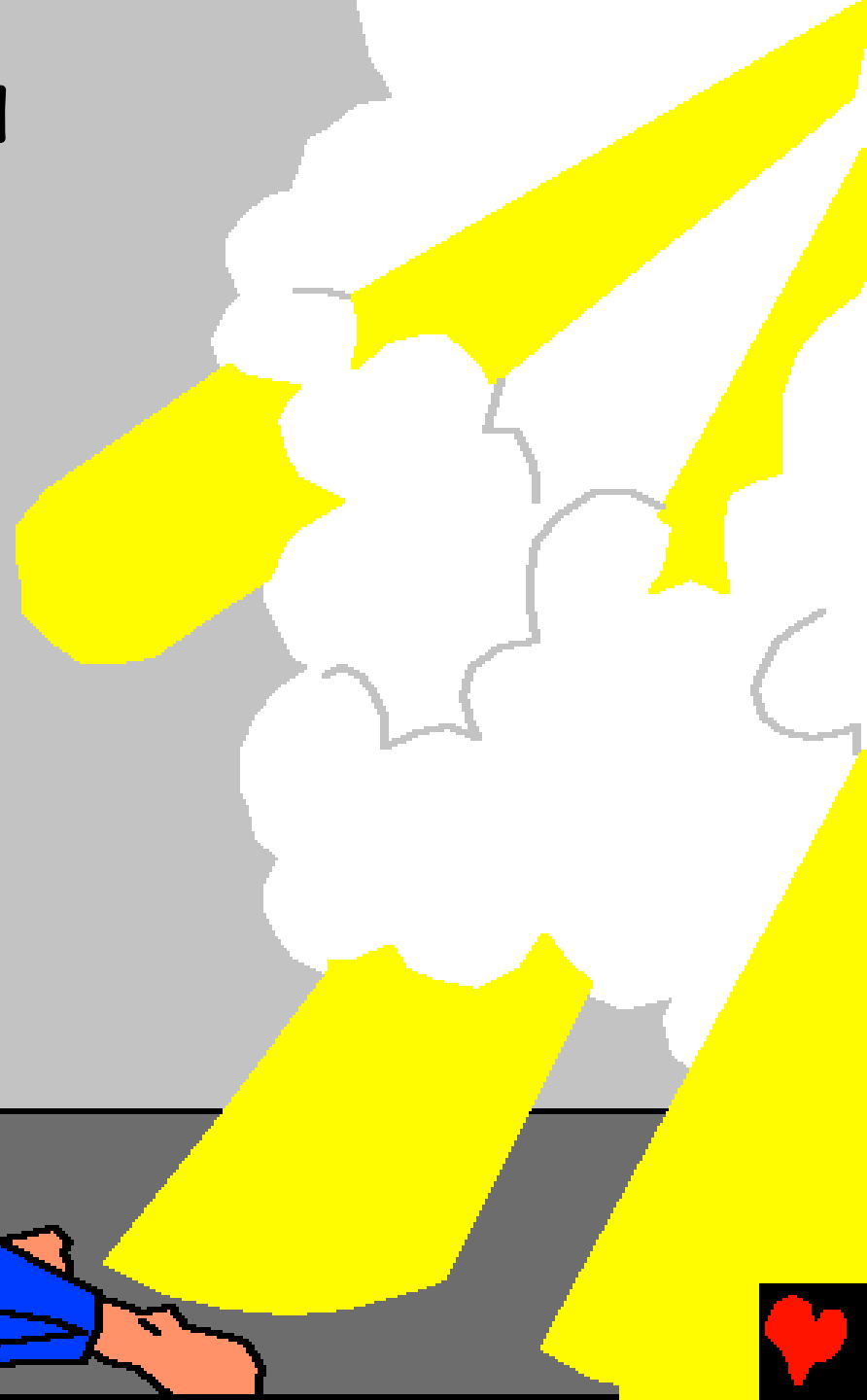
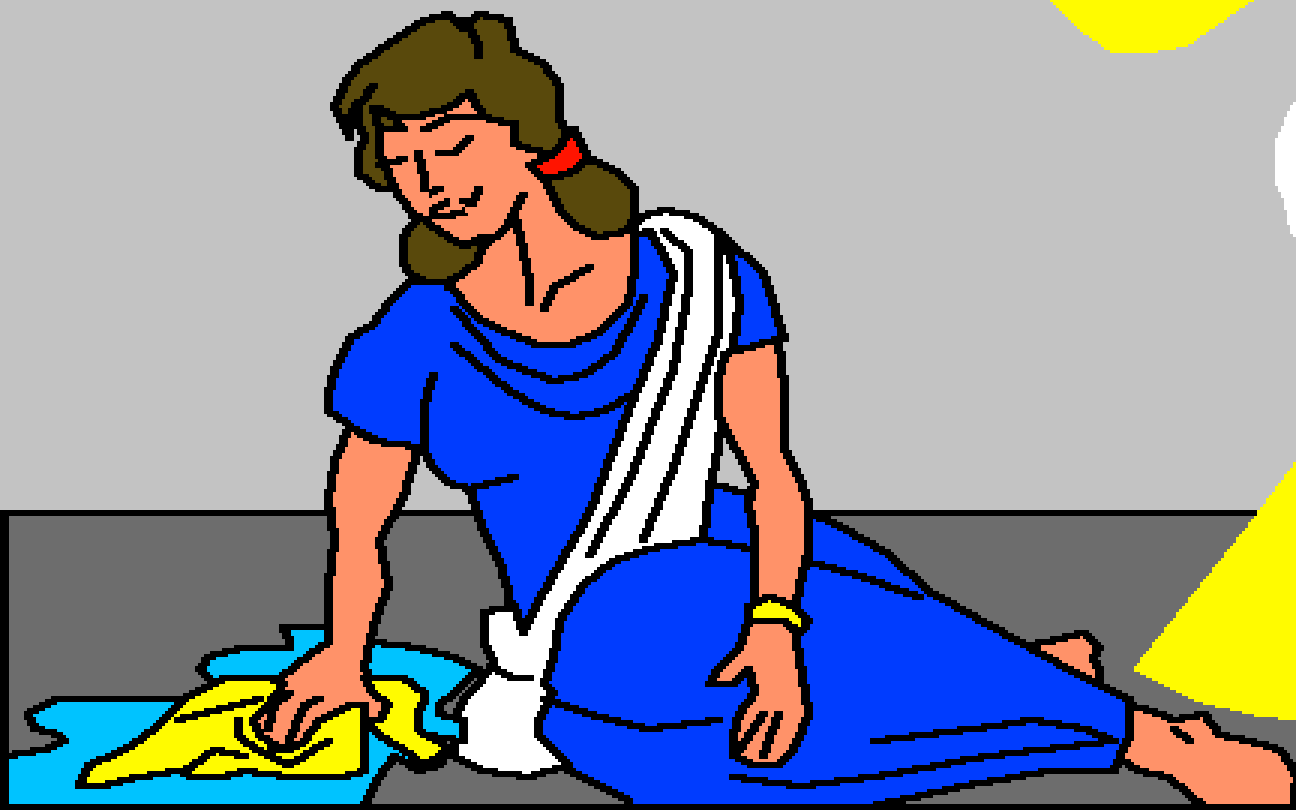


Vor langer Zeit sandte  
Gott den Engel Gabriel  
zu einem sehr netten  
jungen jüdischen

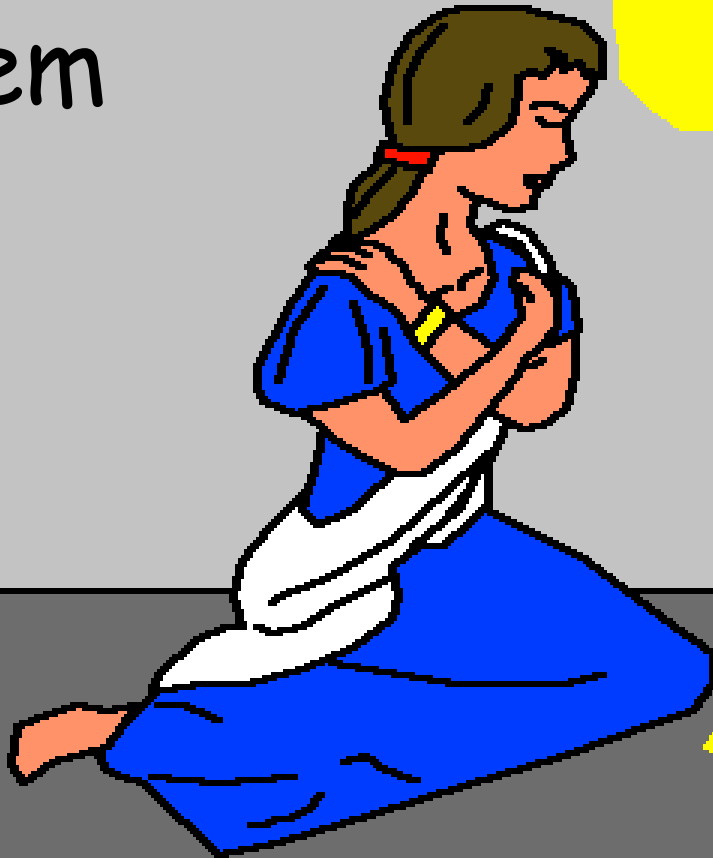
Mädel  
mit namens  
Maria.



Er sagte zu ihr: „Du wirst einen Sohn haben und ihn Jesus nennen.“



„Wie kann das sein?“  
fragte das erstaunte  
Mädchen. „Ich  
war nicht  
mit einem  
Mann.“



Der Engel antwortete  
Maria, dass das Kind  
von Gott kommen  
würde. Da  
würde kein  
menschlicher  
Vater sein.



Dann sagte der Engel zu Maria, dass ihre Kusine Elizabeth ein Kind in ihrem Alter haben werde.



Dies war auch ein  
Wunder. Bald  
danach  
besuchte  
Maria  
Elizabeth.  
Zusammen  
priesen  
sie Gott.





Maria war mit  
einem Mann  
namens  
Joseph  
verlobt.  
Joseph war  
traurig als  
er hörte, dass  
Maria ein Baby  
erwartete.



Er dachte, dass  
ein anderer Mann  
der Vater sei.



In einem Traum sagte Gottes Engel zu Joseph, dass dieses Kind Gottes Sohn ist. Joseph sollte Maria helfen, für Jesus zu sorgen.



Joseph vertraute und  
gehorchte Gott.  
Er gehorchte  
auch den



Gesetzen  
seines Landes.



Wegen eines neuen Gesetzes,  
gingen er und  
Maria zu  
ihrer



Heimatstadt, ...



... Bethlehem, ihre Steuern  
zu bezahlen.



Die Zeit war  
gekommen für  
Maria, ihr Kind  
zu haben.



Aber Joseph  
konnte  
nirgendwo  
ein Zimmer  
finden.





Alle Gasthäuser  
waren besetzt.



Endlich fand Joseph einen Stall.  
Dort wurde das  
Kind Jesus  
geboren.



Die Mutter legte ihn  
in eine Krippe, ...



... ein Kasten wo gewöhnlich das  
Futter für die Tiere  
gelegt  
wurde.



Nahe bei, Hirten hüteten ihre schlafenden Schafe.



Gottes Engel erschien und teilte  
ihnen die wunderbare  
Neuigkeit mit.



„Euch ist heute in der Stadt Davids  
ein Heiland geboren,

+ welcher ist  
+ Christus,  
der  
HERR.



Ihr werdet das Kind in  
einer Krippe finden."





Plötzlich erschienen viele  
andere hell leuchtende  
Engel, die Gott



priesen  
und sagten:



„Ehre sei Gott in der Höhe und  
Frieden auf Erden und  
den Menschen



ein  
Wohlgefallen.“



Die Hirten eilten  
zu dem Stall.



Nach dem sie das Baby gesehen hatten, sagten sie allen, die sie trafen, was der Engel ihnen über Jesus gesagt hatte.



Vierzig Tage später,  
brachten Joseph  
und Maria  
Jesus in den  
Tempel zu  
Jerusalem.





Dort, ein  
Mann, namens  
Simeon, pries  
Gott für das  
Neugeborene,  
während Hanna,  
die auch dem  
HERRN diente,  
Dank sagte.





Beide wußten,  
dass Jesus  
Gottes Sohn  
ist, der  
verheißende  
Heiland.  
Joseph  
opferte  
zwei Vögel.





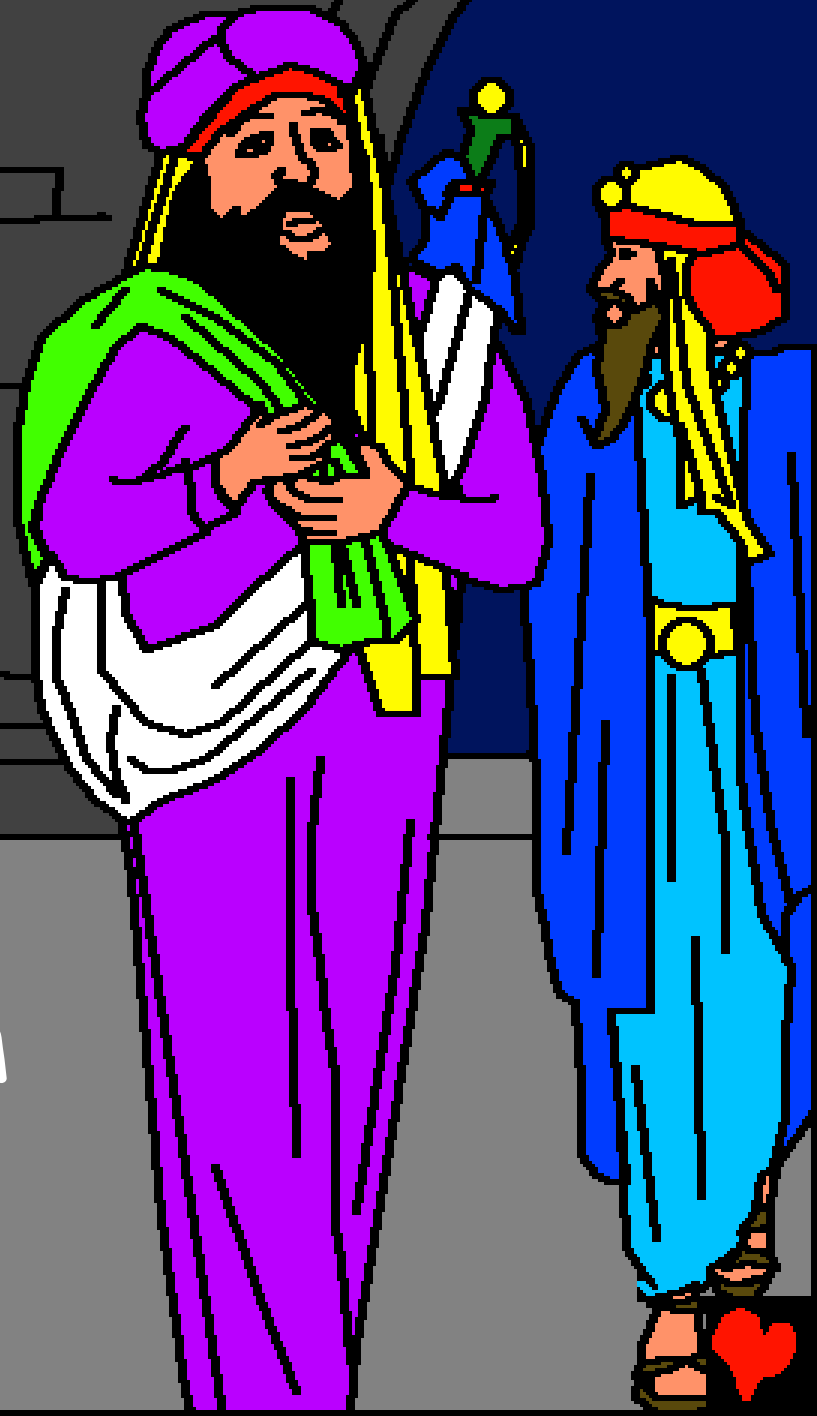
Dies war das  
Opfer, gemäß  
Gottes  
Gesetz, für  
arme Leute,  
wenn sie ein  
neugeborenes  
Kind dem  
HERRN  
weihten.





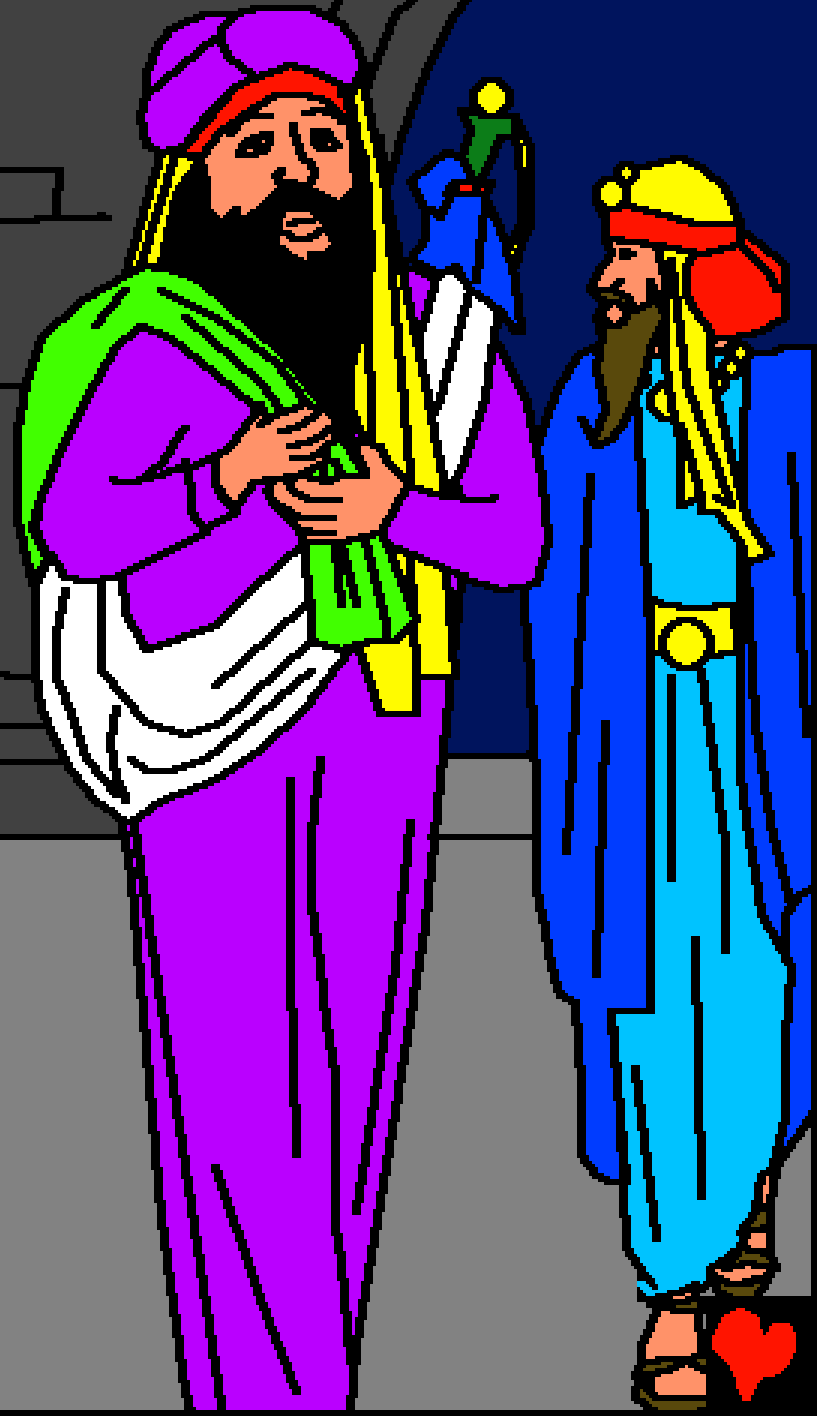
Einige Zeit  
später  
führte  
ein

besonderer Stern  
die Weisen von einem  
östlichen Land nach  
Jerusalem.



„Wo ist er,  
der als König  
der Juden  
geboren

wurde?“ fragten  
sie. „Wir wollen  
ihn anbeten.“



Der König  
Herodes hörte  
von den weisen  
Leuten.



Beunruhigt, bat er sie, ihm zu sagen wenn sie Jesus gefunden haben.



„Ich will ihn auch anbeten,“ sagte Herodes. Aber er lügte. Herodes wollte Jesus töten.



Der Stern führte die weisen  
Leute genau zu dem  
Hause wo Maria  
und Joseph mit  
dem jungen  
Kinde  
lebten.



Knieend in Anbetung,  
gaben die Reisenden  
Jesus reiche  
Geschenke von  
Gold und  
Parfüm.



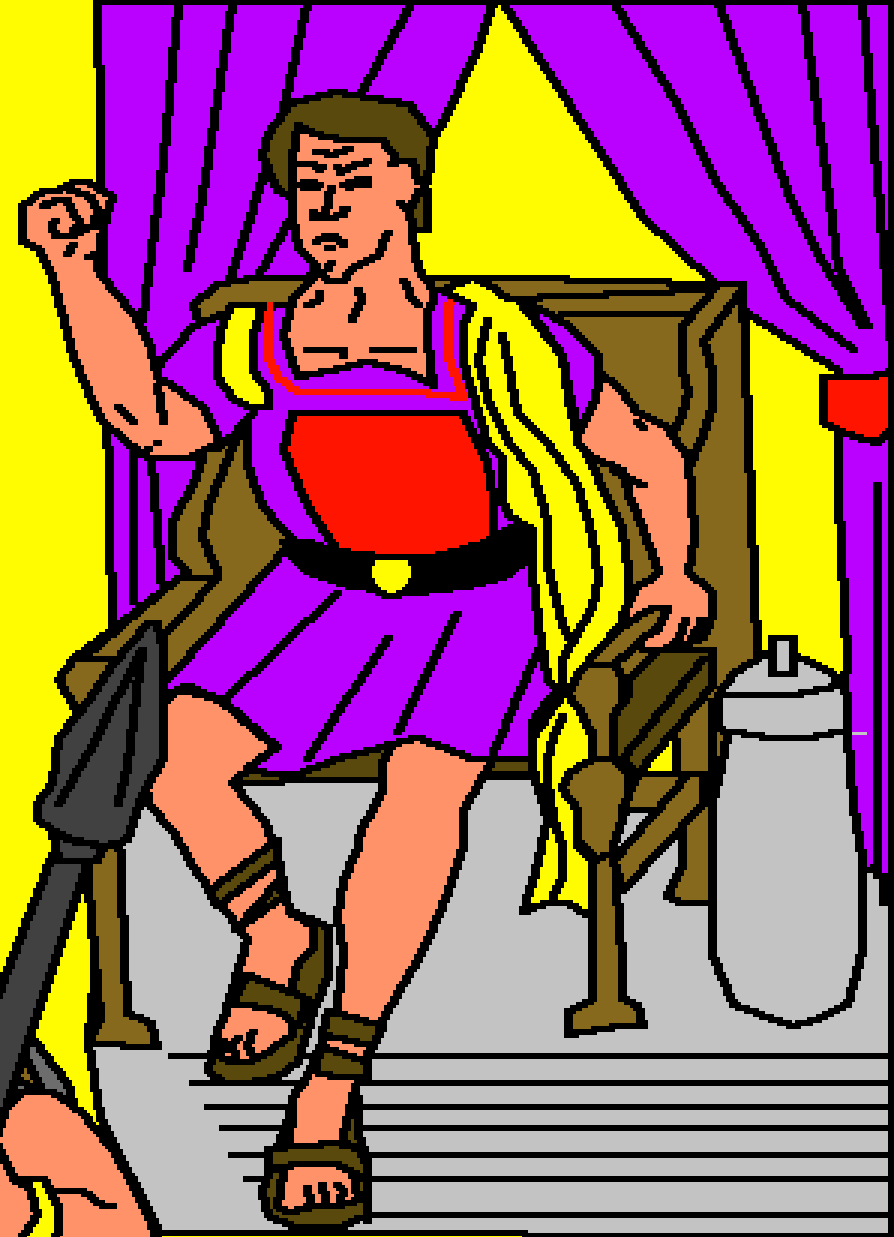
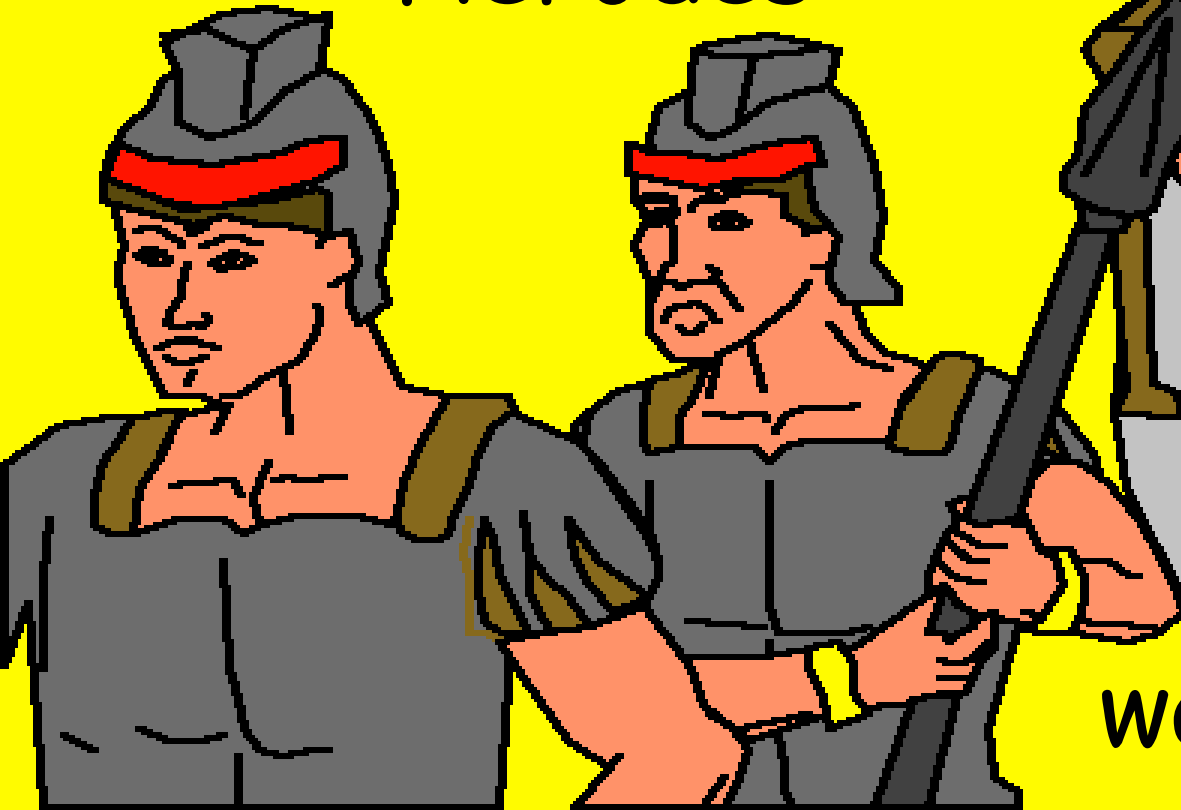
Gott warnte  
die Weisen, ...





... auf  
einem geheimen  
Wege nach Hause  
zurückzukehren.

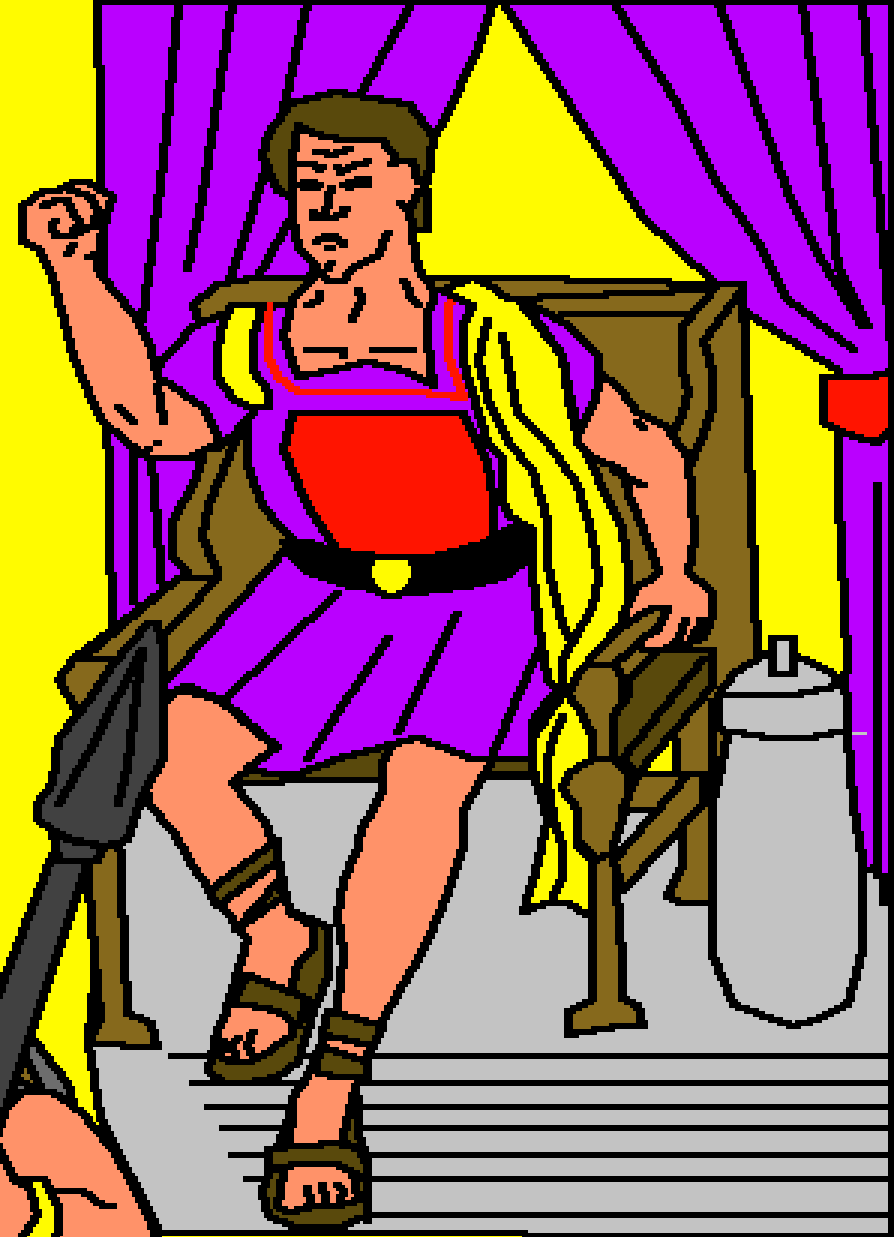
Herodes



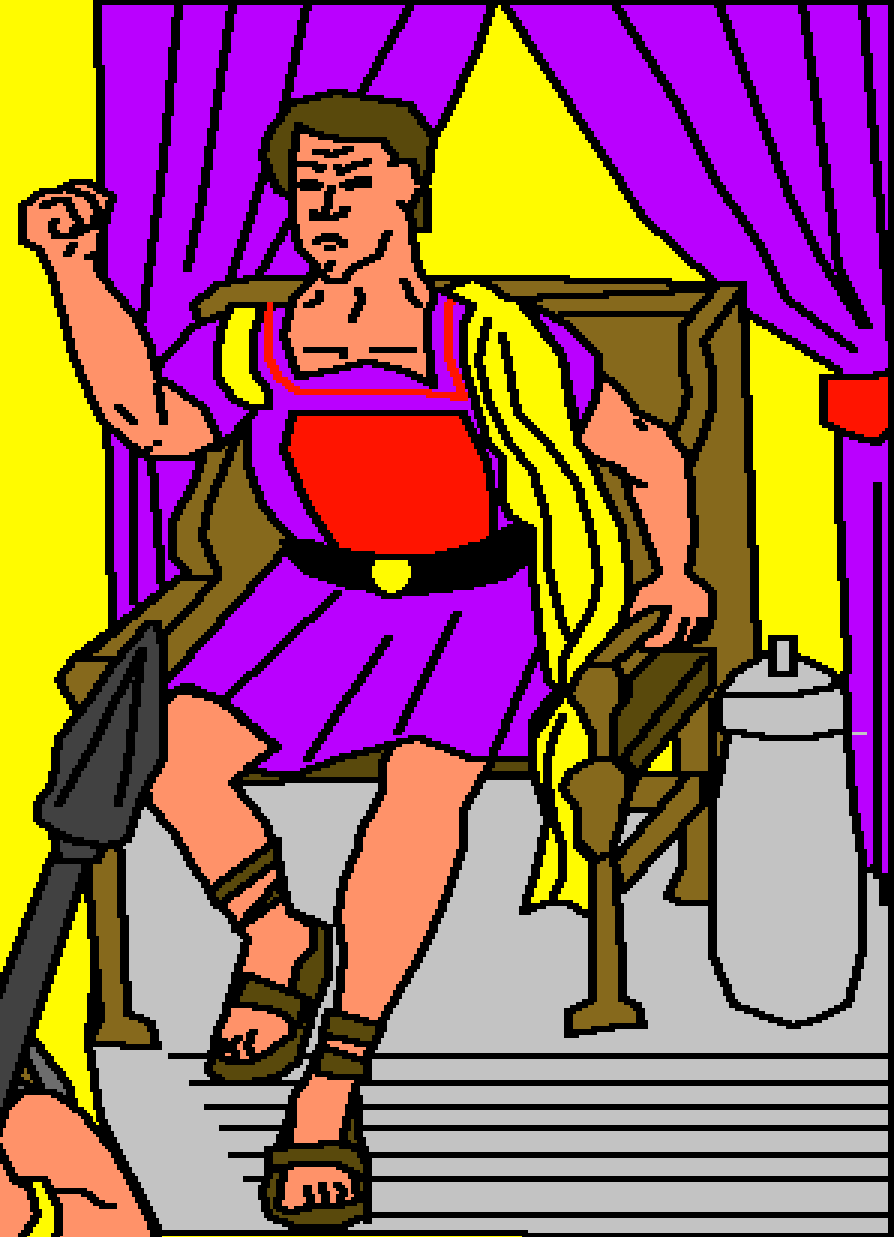
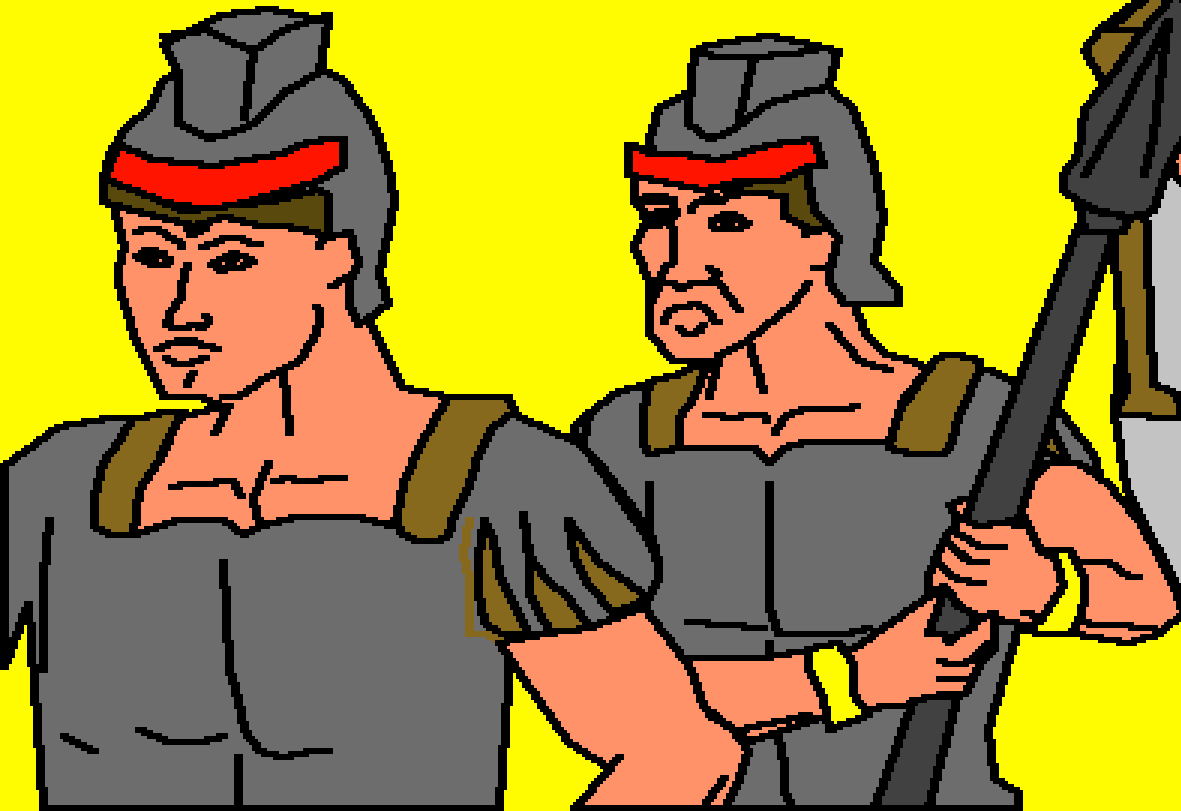
war wütend.



Entschlossen,  
Jesus zu  
vernichten, ...



... tötete der böse  
Herrscher alle  
kleinen Jungen  
in Bethlehem.



Aber Herodes  
konnte Gottes  
Sohn nichts  
antun!





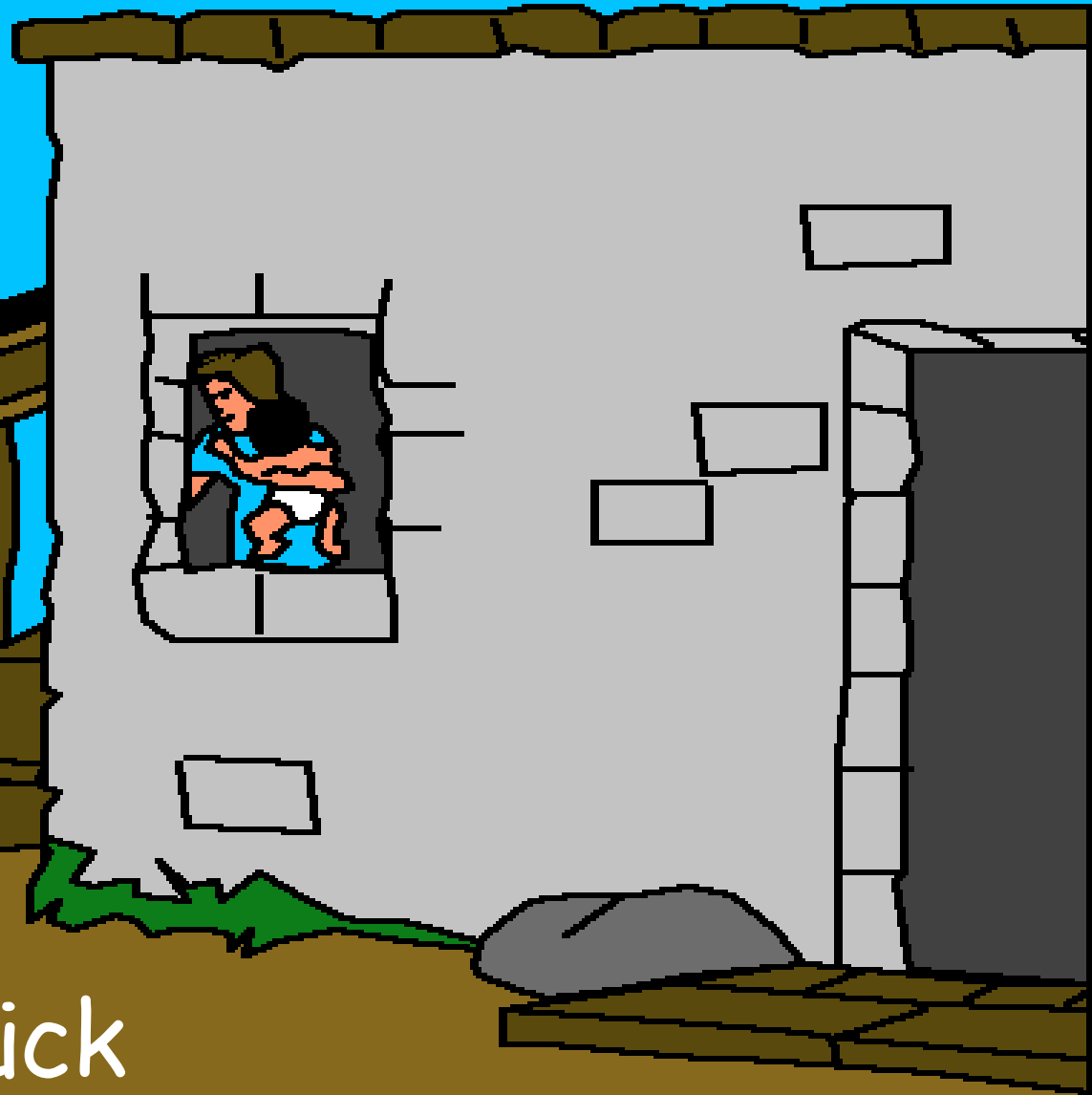
Gewarnt in  
einem Traum,  
brachte  
Joseph Maria  
und Jesus in  
Sicherheit

nach  
Ägypten.

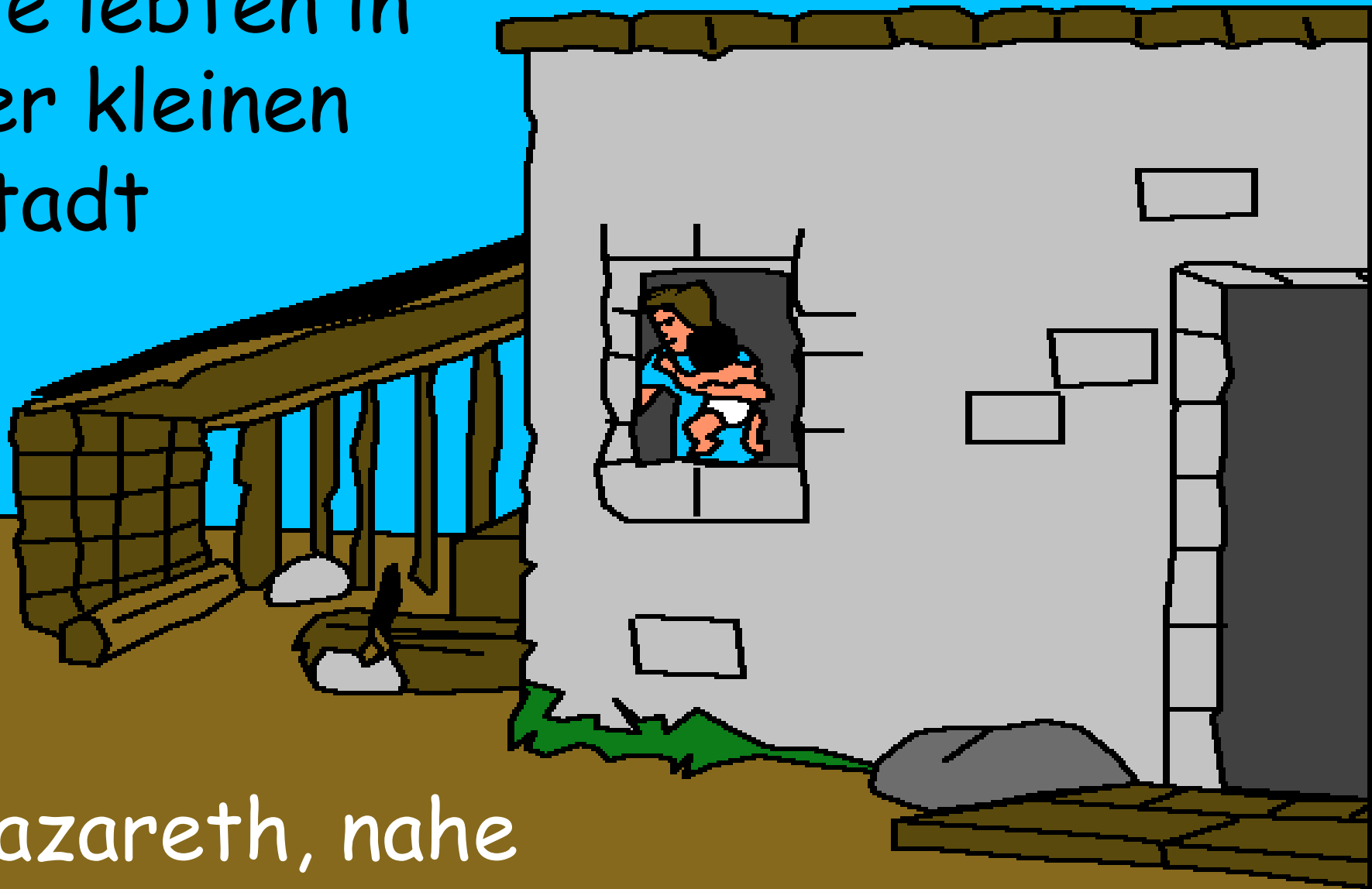


Als Herodes  
starb, nahm  
Joseph

Maria  
und Jesus zurück  
von Ägypten.



Sie lebten in  
der kleinen  
Stadt



Nazareth, nahe  
bei dem See Genezareth.



# „Die Geburt Jesu“

Die Geschichte aus Gottes Wort,  
der Bibel,

steht im

Matthäus 1-2, Lukas 1-2

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt  
Licht.“ Psalm 119:130





Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben.  
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe  
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen  
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus  
starb am Kreuz als Strafe für unsere  
Sünden. Jesus wurde von den Toten  
auferweckt und kehrte in den Himmel  
zurück. Deshalb kann Gott unsere  
Sünden vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist.

Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

